

**Diva – Die Inszenierung der übermenschlichen
Frau. Interdisziplinäre Untersuchungen zu
einem kulturellen Phänomen des 19. und
20. Jahrhunderts** *Herausgegeben von Rebecca
Grotjahn, Dörte Schmidt und Thomas Seedorf*

Inhalt

Einleitung 7

Christina von Braun Das Weib als Klang. Text, Musik und
Geschlecht bei Richard Wagner und Franz Schreker 19

Hans-Otto Hügel Das selbstentworfene Bild der Diva.
Erzählstrategien in der Autobiographie von Sarah Bernhardt 37

Claudia Blank Meisterinnen der Selbstinszenierung. Beispiele weiblicher
Tanz- und Schauspielstars im 19. und frühen 20. Jahrhundert 58

Rebecca Grotjahn »The most popular woman in the world«.
Die Diva und die Anfänge des Starwesens im 19. Jahrhundert 74

Martina Rebmann Formen lokaler Verehrung.
Die Sängerin Agnese Schebest (1813–1870) in Stuttgart 98

Beatrix Borchard Eine »Anti-Diva«? Zur Rezeption
Pauline Viardot-Garcias im 19. Jahrhundert 114

Yuko Tamagawa Die imaginierte Exotik einer Sängerin.
»Madame Butterfly« Tamaki Miura 126

Annegret Fauser Berlioz' Divenmord 138

Barbara Zuber Die inszenierte Diva. Zur Ikonographie
der weißen Primadonna im 19. und frühen 20. Jahrhundert 147

Michael Wedel In weiter Ferne, so nah ... Die Diva im Kino 158

Thomas Seedorf Violettas Szene
oder Die vokale Selbstinszenierung der Diva 172

Stefan Frey »Ein bißchen Trallalla ...«
Fritzi Massary oder Die Operetten-Diva 184

Clemens Risi Die Posen der Diva. Inszenierung und Wahrnehmung
der Außergewöhnlichen heute: Anna Netrebko »gegen« Edita Gruberova 195

Sergio Morabito Erzähl- und Bedeutungsstrukturen der romantischen
»Primadonnenoper«. Dargestellt anhand der Inszenierungen
Giuditta Pastas durch Bellini und Romani 207

Barbara Eichner Schwert und Schild und Dolch und Gift.
Germanische Heldin und welsche Primadonna 230

Dörte Schmidt Floria Tosca oder Wie Sarah Bernhardt das Singen lernte 247
Abbildungsnachweise 270

Personenregister 271

Die Autorinnen und Autoren 277